

das Stricken, damit er sich etwas verdienen konnte.

Der Pfarrer hat seine Freude mit den Kindern; er geht oft in die Schule, und halt selbst eine Feiertagschule, die auch größere Kinder, ja, sogar Erwachsene mit vielem Nutzen besuchen.

Was Gott bescheret, ist nicht allein für
mich!

Mein Nachbar ist so gut sein Kind, als
ich!

27.

Der bestrafte Muthwille.

Moriz hatte seine Freude daran, Bäume, oder Früchte zu verderben; von den größern Baumen schlug er die noch unzeitige Frucht herab, in die jungen schnitt er mit seinem Taschenmesser, oder er brach davon die Zweige ab, daß sie verdorrten. Gieng er im Sommer bei einem Getreidefeld vorüber: so riß er die Aehren aus; in den Gärten war vor ihm gar nichts sicher. Er wußte es wohl, daß dieses nicht recht sey, und er hörte es oft von andern, daß Kinder, die aus Muthwillen Bäume oder Früchte beschädigten, empfindlich gestraft werden sollten. Aber **Moriz** achtete dieses wenig, er war nur besorgt, daß ihn niemand auf der That erwischte.

Einst,